



Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 8. März 2019 an.
Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist begrenzt.
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
Programmänderungen sind möglich!

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungstermin schriftlich zu erklären, anderenfalls gilt Ihr Einverständnis.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen.
Reg.-Nr. : WT 2019-063-15 (LISA).
Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Die Teilnehmergebühren enthält die Kosten für Busfahrt und Führungen:
Mitglieder LHB: 20 Euro
Nicht-Mitglieder: 30 Euro
Kinder, Jugendliche: 10 Euro

Veranstalter

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Organisation: Dr. Christian Marlow, marlow@lhbsa.de

Foto Vorderseite: Wachturm im Harz (© John Palatini),
Innenseite: Sichtvermerk Grenzübergang 1980, Wikimedia Commons CC-BY-SA-4.0, Bartlebyo8.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT



Exkursion „Grenzübergang Marienborn und das Grenzdenkmal Hötensleben – Gedenkorte zur Deutschen Vereinigung 1989-2019“

Samstag, 16. März 2019


LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.


LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.

Exkursion „Grenzübergang Marienborn und das Grenzdenkmal Hötensleben – Gedenkorte zur Deutschen Vereinigung 1989-2019“

In diesem Jahr jährt sich der Mauerfall zum 30. Mal. Dieses Jubiläum nimmt der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. zum Anlass, eine Exkursion zu den Erinnerungsorten Marienborn und Hötensleben anzubieten.

Die ehemalige **Grenzübergangsstelle (GÜSt) Marienborn** war der größte und bedeutendsten Grenzübergang an der innerdeutschen Grenze in der Zeit der deutschen Teilung 1945-1990. Wegen der geographischen Nähe zu Berlin trug dieser die Hauptlast des innerdeutschen Transitverkehrs. Heute befindet sich hier die Gedenkstätte deutsche Teilung.

Das Grenzdenkmal Hötensleben erinnert wie die GÜSt Marienborn an die deutsche Teilung. Es umfasst ein original erhaltenes Teilstück der DDR-Grenzanlagen und gehört zum Europäischen Kulturerbe. Die erhaltene Anlage besteht auf einer Länge von 350 Metern und umfasst insgesamt eine Fläche von 6,5 Hektar. Sie zeigt den Ausbaustand der Grenzanlagen des Jahres 1989.

In beiden Orten werden jeweils 90 minütige Führungen angeboten. Denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, da die Führungen hauptsächlich im Freien stattfinden.

Programm

8:15 Uhr Abfahrt ZOB Halle

9:30 Uhr Ankunft ZOB Magdeburg (Zustieg)

10:15 Uhr Ankunft ehem. GÜSt Marienborn

10:30 Uhr Führung

12:00 Uhr Mittagspause in der Raststätte Marienborn Süd (Selbstzahler)

13:00 Uhr Abfahrt nach Hötensleben

13:20 Uhr Ankunft Grenzdenkmal Hötensleben

13:30 Uhr Führung

15:00 Uhr Rückfahrt nach Magdeburg

17:00 Uhr Ankunft in Halle



Sichtvermerk Grenzübergänge DDR 1980

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis **8. März 2019**

per E-Mail: info@lhbsa.de

per Post oder als Fax unter: **0345 29 28 620**

Ich werde an der o.g. Exkursion am **16. März 2019** teilnehmen.

Anzahl der Personen: _____

Name, Vorname

Mitglied Nichtmitglied Kind
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Zustieg: Magdeburg:

Halle:

Bitte ankreuzen

Datum, Unterschrift